



Ludwigsburg/ Bad Dürkheim – (shs) Die Jugend A des Hockey Club Ludwigsburg gewinnt den Süddeutschen Meistertitel in Bad Dürkheim. Die Rothemden sichern sich den Titel mit einem 2:0 (1:0) Finalerfolg über die Stuttgarter Kickers.

Das Ziel der männlichen A Jugend des Hockey Club Ludwigsburg am vergangenen Wochenende auf der Süddeutschen Meisterschaft in Bad Dürkheim war die Qualifikation für die Deutsche Endrunde in der Ludwigsburger Alleenhalle in zwei Wochen. Dieses Ziel wurde nach dem 2:1 Halbfinalsieg über den SC Frankfurt 80 erreicht. Dass es letztendlich sogar für den Titel gereicht hat, damit war vor der Süddeutschen Meisterschaft allerdings nicht zu rechnen.

Im ersten Spiel gegen den Rüsselsheimer RK wurde mit dem 5:0 (4:0) Sieg der Grundstein für das Erreichen des Halbfinals gelegt. Im zweiten Gruppenspiel des Tages besiegten die Rothemden den Nürnberger HTC nach harten Kampf mit 3:2 (0:1). Dabei drehten die Barockstädter einen 1:2 Rückstand und der bärenstarke Torwart Tobias Weißer parierte kurz vor Schluss einen Siebenmeter. Dieser Sieg sicherte die Halbfinalteilnahme, weshalb die 1:3 (1:2) Niederlage im letzten Gruppenspiel gegen die Gastgeber aus Dürkheim verschmerzbar war. Im Halbfinale trafen die Ludwigsburger auf den SC Frankfurt 80. Leisteten sich die Hockeycracks vom HCL am Vortag noch einige Schwächen in der Defensive wie auch im Angriff, so standen sie im Halbfinale bombensicher. Frankfurt erspielte sich kaum Torchancen und diese wenigen Möglichkeiten entschärfte Torwart Tobias Weißer. Trotzdem gelang Frankfurt der Führungstreffer, aber Raphael Schmidt brachte den HCL mit seinem sehenswerten Treffer in die Verlängerung. Dort war es Max Schmidt-Holthausen, der die Partie mit einem Strafeckentor zu Gunsten der Schwaben entschied.

Im Finale standen die HCL-Youngsters dem zweiten Baden-Württemberg-Vertreter HTC Stuttgarter Kickers gegenüber, die sich überraschend gegen den Gastgeber Dürkheimer HC durchgesetzt hatten. Im Endspiel zeigte die Mannschaft von Trainer Helmut Schmidt ihre beste Turnierleistung. Die Verteidigung um Raphael Schmidt und Felix Mayer ließ im gesamten Spiel fast keine gegnerischen Chancen zu und auch in der Offensive erarbeiteten sich die Rothemden etliche Chancen. Raphael Schmidt, der von den Trainern zum besten Verteidiger des Turniers gewählt wurde, brachte den HCL nach einer Strafecke mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit erhöhte David Hanel zum hoch verdienten 2:0 Endstand. „Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft. Das Team hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert. Unser Ziel war die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Dass wir jetzt auch den Wimpel mit nach Hause nehmen durften, motiviert uns für die anstehende Endrunde in Ludwigsburg ungemein“, freut sich HCL-Trainer Helmut Schmidt.

Am 03. und 04. März findet die Deutsche Meisterschaft der männlichen Jugend A mit den besten acht Mannschaften Deutschlands in der Ludwigsburger Alleenhalle statt. Vielleicht beflügelt dieser Erfolg die Rothemden und sie können zum ganz großen Wurf ausholen.

Auf dem Photo:

Stehend von links: Trainer Helmut Schmidt, Marcel Stumpp, Felix Mayer, Vicco Veigel, Raphael Schmidt, Co-Trainer Severin Schmidt, Max Schmidt-Holthausen, Justin Becker, Patrick Seifert, Daniel Kolb, Betreuerin Susann von Graevenitz

Kniend von links: Tobias Weißer, Leo Filie, David Hanel, Kevin Ciccorilli, Felix Rauber

